

Es ist ein Ros entsprungen

(Jesaja 11, 1)

EG 30, FuL 203, GL 243, MG 252

Melodie: 16. Jahrhundert, Köln 1599

Satz: Michael Praetorius 1609

1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie
2. Das Blüm-lein, das ich mei-ne, da-von Je-sa-ja sagt, hat

6
uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein
uns ge-bracht al-lei-ne Ma-rie, die rei-ne Magd; aus Got-tes ew-gem

12
bracht mit-ten im kal-ten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.
Rat hat sie ein Kind ge-bo-ren, wel-ches uns se-lig macht.

3. Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

4. O Jesu, bis zum Scheiden
aus diesem Jammertal
lass dein Hilf uns geleiten
hin in den Freudensaal,
in deines Vaters Reich,
da wir dich ewig loben;
o Gott, uns das verleih!

Text: Strophe 1 & 2 Trier 1587/88, Strophe 3 & 4 bei Fridrich Layriz 1844